

Chihiro's Rückkehr ins Zauberland

Von Yukie_Chan

Kapitel 1: Der Weg zurück

Es war Sommer, die Sonne stand hoch am Himmel und brannte heiß auf Japan hinunter. Chihiro fuhr gerade von ihrer Arbeit in der Galerie zurück. An der Straße zu ihrem Haus, blieb sie kurz stehen und ließ das Fenster runter. Der Weg zu dem Tunnel. Kurz überlegte Chihiro, was wäre wenn es wieder nicht funktionierte? Jetzt da ihre Eltern weg waren, machte das Leben in dieser Welt erst recht keinen Sinn mehr für sie. Schon damals hatte sie erkannt, dass die andere Welt ihr Zuhause geworden war. Schließlich fasste Chihiro einen Entschluss, sie würde es versuchen. Schnell wendete sie und fuhr den Waldweg hinein, in einer Ecke parkte sie und stieg aus. Den Weg bis zu dem Tunnel lief sie, je näher sie kam, desto mehr fing ihr Herz an zu hemmern. Vor dem Tunnel holte sie tief Luft, ihre Hände zitterten und sie schluckte. *bitte, bitte, bitte lass mich diesmal rein* betete sie still für sich, bevor sie den Tunnel betrat. Die Hände zu Fäusten geballt, lief sie Schritt für Schritt durch den Tunnel, bis sie in den Raum kam, in dem sie damals den Zug zum ersten mal gehört hatte. Kurz stoppte sie und sah sich um. Sie hatte Angst, nicht weil der Raum ihr Angst machte so wie damals, nein sie hatte Angst, wieder enttäuscht zu werden. Schnell fasste sich das junge Mädchen wieder und lief weiter. Auf der anderen Seite wurde sie von einer Windböe empfangen. Kurz schloss sie ihre Augen. Als Chihiro ihre Augen wieder öffnete und sich zögerlich umsah, erstarrte sie. Die komischen Froschfiguren waren wieder in der Wiese verteilt, in der Nähe hörte sie den Bach rauschen und vor ihr standen wieder die alten Häuser. "Das gibts nicht" flüsterte sie, "Das kann doch nicht.." schnell rannte sie den Hang hinauf, sprang eilig über die großen Steine des Baches und lief dann weiter. Am Berghang angekommen stoppte sie, als sie hinunter auf die ganzen Läden und Restaurants sah. "Ich bin wieder da" hauchte sie ungläubig "ich bin wieder da" sagte sie ein weiteres mal, diesmal etwas lauter, dann fing sie an zu lachen. Ihr Lachen quoll über in Euphorie, als ihr die Tränen über die Wangen liefen. "Ich bin wieder da" rief sie so laut sie konnte und sprang auf.

Nach einer Weile des euphorischen Rumspringens, stützte sich Chihiro auf ihre Beine um wieder zu Atem zu kommen. *Ohje, Bald geht hier die Sonne unter und wenn ich bis dahin nichts von hier esse, werde ich mich auflösen*, Dachte sich Chihiro. Damals hatte Haku ihr etwas gegeben, damit sie sich nicht auflöste, aber jetzt war er nicht da um ihr zu helfen. Bei dem Gedanken an Haku wurde Chihiro schwer ums Herz, es tat ihr weh und gleichzeitig machte es sie wütend. 10 Jahre hatte sie auf Haku gewartet und er war nie gekommen. Hatte er sie

wirklich angelogen? es ihr nur gesagt, damit sie diese Welt verlässt? schnell verdrängte sie den Gedanken, sie musste zum Badehaus und das schnell. Eilig lief sie die Treppen hinunter eilte durch die Straße zwischen den Restaurants. Die Sonne ging schon langsam hinter ihr unter. *Oh nein, es geht los.* Panisch sah Chihiro auf ihre Hände, die langsam durchsichtig wurden. *Ich muss etwas essen, schnell.* Kurz überlegte Chihiro sich etwas von dem Essen zu nehmen, dass für die Götter bereit stand, entschied sich dann aber dagegen, als sie sich daran erinnerte wie Yubaba ihre Eltern in Schweine verwandelt hatte. Schnell lief sie zu der Brücke über die schon einige Gäste liefen. *Verdammt.* Chihiro sah an sich hinunter ihre Arme und Hände waren schon transparent, ebenso wie ihre Füße. Beeren. Chihiro entdeckte einen Busch, an dem rote Beeren hingen. *Und wenn die giftig sind?* dafür war keine Zeit mehr, denn wenn sie weiter zögerte, würde sie sich wirklich bald komplett auflösen. Schnell pflückte Chihiro ein paar Beeren und stopfte sie sich in den Mund. *bitte lass es funktionieren, bitte lass sie nicht giftig sein* betete Chihiro und schloss die Augen. Nach ein paar Sekunden öffnete Chihiro ihre Augen wieder, es hatte funktioniert, sie war noch da, das transparente war verschwunden. "Juhu ich bin noch da" jubelte Chihiro, verstummte dann aber und hielt sich den Mund zu. *stimmt ja, wenn die mich entdecken ist hier wieder der Teufel los, ich muss mich verstecken und zu Kamaji, ohne Haku komme ich hier sowieso nicht über die Brücke* leise bückte sich Chihiro und kabbelte durch die Hortensien zu der Tür, die zu der Treppe führte. An der Treppe angekommen holte Chihiro tief Luft. Es war keine schöne Erinnerung. Damals hatte sie furchtbare Angst gehabt und wäre beinahe gestürzt. Sie war wie eine Vollidiotin kreischend hinunter gerannt und wäre beinahe entdeckt worden. *ok diesmal vorsichtiger* widerwillig starrte die Brünette die tiefe Treppe hinunter. *ok, jetzt oder nie* dachte sich Chihiro und lief so vorsichtig wie sie konnte Stufe für Stufe hinunter. An der Stelle wo damals die eine Stufe abgebrochen war, machte sie einen größeren Schritt. Chihiros Herz raste wie verrückt, sie konnte immer noch nicht wirklich hinunter sehen, aus Angst zu stürzen. Nach geschlagenen 10 Minuten, war Chihiro heil am Ende der Treppe vor der Tür zu Kamajis Heizkeller gelangt. Schnaufend lehnte sie sich gegen die Wand. *ich habe es damals gehasst und ich hasse es immer noch* dachte sich Chihiro, dann öffnete sie die Tür. Ein wenig mulmig wurde ihr, wie würde Kamaji reagieren? würde er sie denn überhaupt wieder erkennen? Chihiro hielt kurz inne, dann betrat sie den Flur zum Heizungskeller. Heiße Luft kam ihr entgegen. *Ich bin wirklich wieder hier* freute sich Chihiro insgeheim. Langsam näherte sie sich dem Raum. Kamaji saß immer noch da wo er damals saß, an den Heizkessel, seine Rußmännchen trugen Kohle zu dem Ofen. Plötzlich ließen sie ihre Kohle fallen und sprangen quietschend auf Chihiro zu. *Oh oh* dachte Chihiro und wagte einen Blick zu Kamaji. "Was ist denn jetzt schon wieder los" genervt drehte Kamaji den Kopf zu den Rußmännchen. "Na los geht wieder an eure Arbeit ihr faulen..." er stoppte, als er Chihiro sah. "Ein Mensch"? "Hallo Kamaji" meinte Chihiro mit einem sanften Lächeln, in der Hoffnung er würde sie wieder erkennen. Verwirrt kam Kamaji Chihiro etwas näher. "Wer bist du? und woher kennst du meinen Namen.." Chihiro musste kichern. "Sen, du bist Sen hab ich Recht? du bist wieder da" freudig nahm er Chihiro in eine Umarmung. "Ja ich bin es Chihiro" Kamaji beeugte Chihiro "Du meine Güte, du bist ja groß geworden Kind, wie alt bist du jetzt"? fragte er. "In der Menschenwelt bin ich jetzt 20" antwortete Chihiro. "Ich freu mich ja so dich zu sehen" Kamaji lachte. "Es ist schön dich wieder zu sehen, wissen denn die anderen schon bescheid"? Chihiro schüttelte den Kopf "Nein noch nicht" Kamaji kratzte sich am Kopf "Na dann wirt es Zeit, die werden sich sicher freuen". Chihiros Magen drehte sich vor Aufregung, sie war endlich wieder hier, es fühlte sich

an, als wäre sie endlich nach so vielen Jahren wieder Zuhause. Plötzlich wurde die kleine Tür aufgeschoben und Lin kam hervor, in heller Aufregung. "Kamaji oben ist die Hölle los, sie sagen ein Mensch ist wieder hier" Kamaji kicherte "In der Tat und rate mal wer" Lin sah von Kamaji zu Chihiro, die in der Mitte des Raumes stand, mit einem breiten Lächeln. "Sen" rief Lin laut. "Lin" Chihiros Herz machte einen Satz, wie seht hatte sie Lin vermisst, Lin war wie ihre Schwester gewesen und gleichzeitig eine beste Freundin. Lin rannte ohne zu zögern auf Chihiro zu und warf sie beinahe um. "Oh man du bist wieder da" die Rußmännchen hüpfen mit vor Freude. "Lin du zerquetscht mich" japste Chihiro. "Oh" sofort ließ Lin ihre Freundin los, freudestrahlend sah sie sie an. "Man bist du gewachsen, wenn die anderen erfahren dass du es bist" sie grinste. Chihiro lächelte. "Hey ihr zwei, dann solltet ihr keine Zeit mehr verschwenden bevor Yubaba noch wütend wird" meinte Kamaji. "Stimmt" sagte Lin "Komm" sie legte Chihiro ihre Hand auf die Schulter. Kamaji wandte sich an die Rußmännchen. "So genug gefreut, ab an die Arbeit" mahnte er. Im Aufzug drehte Lin sich ein weiteres Mal zu Chihiro. "Ich kanns immer noch nicht glauben, du bist wirklich wieder da Sen" Chihiro lächelte glücklich. "Lin, mein richtiger Name ist Chihiro" kurz starrte Lin Chihiro an. "Chihiro?" "Ja, Yubaba hat mit damals meinen Namen genommen, aber diesmal wird sie das nicht tun" erklärte Chihiro stolz. "Ok Chihiro" meinte Lin. Der Aufzug stoppte. Chihiro spürte, wie ihr Herz noch stärker hämmerte und ihre Hände kalt wurden vor Aufregung. Die Türen des Aufzuges öffneten sich. Lin stolperte heraus. "Leute, hört mal her Sen ist wieder zurück" rief sie laut. Die Arbeiter stoppten und richteten ihre Aufmerksamkeit zu Lin und Chihiro, die etwas schüchtern an ihre Seite getreten war. "Sen"? "Sen ist zurück" "Sen ist wieder da" jubelte Freudenrufe hallten durch das Badehaus. Chihiro errötete leicht. Nie hätte sie erwartet, dass das Badehaus sie so freuen würde sie wieder zu sehen. Die Menge drängelte, alle überhäuftten Chihiro mit Fragen. "Wie geht es dir"? "Wie kommst du hier her"? Lin schob Chihiro vor sich "Ihr könnt ihr später Fragen stellen" Chihiro atmete erleichtert aus, als die Menge sich langsam auflöste. "Danke Lin" bedankte sich Chihiro. "Ach was, du musst hoch zu Yubaba, das weißt du aber glaub ich schon" meinte Lin. Chihiro nickte. "Ohje wer weiß wie die auf mich reagiert" Chihiro grinste besorgt. "Ach was, die war ziemlich stinkig als du weg warst, sie meinte sie hätte eine ihrer besten Arbeiter verloren" Lin grinste. "Ach echt"? fragte Chihiro. Plötzlich wurde ihr mulmig. Wo war Haku jetzt? sie hatte ihm damals seinen Namen zurück gegeben, er hatte ihr gesagt, er würde bei Yubaba kündigen und ebenfalls gehen, was wenn er wirklich nicht mehr hier war? "Du Lin"? meinte Chihiro, ihre Stimme wurde bedrückt und sie sah zu Boden. "Hm" Lin sah Chihiro verwundert an, als sie ganz plötzlich traurig wurde. "Hey, was ist den los"? sie sah Chihiro an. "ist...ist Haku wirklich..." die Worte blieben Chihiro im Hals stecken, es fühlte sich an als hätte sie einen Klos stecken und sie war den Tränen nah. "Haku"? Lin seufzte "Der ist immer noch da" sagte sie. "Wirklich" rief Chihiro aufgeregt "Ja er ist jetzt noch nerviger als damals" schnaufte Lin. plötzlich war Chihiro gar nicht mehr bedrückt, ihr Kopf schnellte hoch, wobei sie Lin erschreckte. "Woah, was ist denn.." Chihiros Gesicht hellte sich blitzschnell auf "Ich muss zu Yubaba hoch" meinte sie freude strahlend. "Wir sehen uns später" rief sie, rannte eilig in den Aufzug zurück und ließ eine völlig verwirrte Lin zurück. "Ja uhm...bis..später.."